Dave

Libby hilft Hurley dabei, seine Fresssucht zu bekĤmpfen. Doch die Nachschublieferung stļrzt ihn in eine tiefe Krise. Da sieht er plĶtzlich eine Person aus seiner Vergangenheit, von der er genau weiÄŸ, dass sie sich nicht auf der Insel befinden kann. Verliert er den Verstand?

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: Dave

Episodennummer: 2x18

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 05.04.2006

Erstausstrahlung D: 08.01.2007 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Edward Kitsis & Adam Horowitz

Regie: Jack Bender

Hauptdarsteller: Adewale Akinnuoye-Agbaje als Mr. Eko, Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Josh Holloway als James "Sawyerâ Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry O†Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Michelle Rodriguez als Ana Lucia Cortez, Cynthia Watros als Libby

Gastdarsteller: Michael Emerson als Henry Gale, Evan Handler als Dave, Bruce Davison als Dr. Brooks

Kurzinhalt:

Seitdem im Bunker die VorrĤte gefunden wurden, hat sich Hurley für sich einen netten kleinen Vorrat beiseitegelegt. Er kann einfach nicht aufhören, zu essen. Als Libby ihn erwischt animiert sie ihn dazu, seinen persönlichen Vorrat zu vernichten, was er auch tut. Nur Sekunden später führt ihn jedoch der Jubel der anderen Überlebenden zur Nachschublieferung der Dharma-Initiative, die ihn erneut in die Krise stürzt. Fast scheint es so, als hätte sich die Insel gegen ihn verschworen. Doch nicht nur das: PIötzlich sieht er auf einmal auch einen Freund aus seiner Vergangenheit, der eigentlich nicht auf der Insel sein kann. Verliert Hurley etwa langsam aber sicher den Verstand?

Die Flashbacks offenbaren, dass Hurley früher tatsächlich mal Patient einer psychiatrischen Anstalt warâ€l

http://www.fictionbox.de _PDF_GENERATED 3 December, 2025, 14:58

Review:

Den Einstieg in die Episode fand ich herrlich dämlich. Mal sehen, wir sind auf einer einsamen Insel, konnten uns 1-1/2 Monate lang nur von Fischen, Obst und dem gelegentlichen Wildschweinfang ernähren. Danach hatten wir das überaus große Glück, einen – begrenzten – Essensvorrat in einem Bunker zu finden. Wir wissen aber nicht, wie lange wir auf der Insel noch ausharren müssen, und wann wir, bzw. ob wir denn überhaupt, gerettet werden. Nun hat einer von uns begonnen, Essen aus der Vorratskammer zu stehlen. Und was machen wir, bzw. wozu stiften wir ihn an? Na die Vorräte voller Freude mitten im Dschungel ausschütten, was denn sonst? Ist ja logischâ€l Ok, ernsthaft: Bin ich der Einzige, der diese Aktion ziemlich bescheuert fand, und nicht einsieht, warum alle anderen Überlebenden möglicherweise bald schon wieder hungern werden müssen, bloß weil Dickerchen sich nicht an seinen Diätplan halten kann?!?!

Auch seine Reaktion auf die Nachschublieferung konnte ich nicht nachvollziehen. Was hatte er denn vor, ALLE EssensvorrĤte zu vernichten, nur damit er nicht mehr in Versuchung gefļhrt werden kann? Zugegeben, danach wurde es etwas besser. Aber nicht viel. Die Idee mit Dave war durchaus interessant, und auch wenn man es keine Sekunde lang als die wirkliche AuflĶsung in Betracht zieht, war die Idee, dass Hurley in Wahrheit immer noch in der Psychiatrie steckt, ein nettes Gedankenspiel, dass zudem auf nicht unļberzeugende Art und Weise argumentiert wurde. Auch die sich entwickelnde Romanze zwischen Hurley und Libby gefĤllt mir wirklich gut. Und wie Hurley endlich Sawyer ordentlich was verpasst, weil er dessen stĤndige Beleidigungen und spĶttische Kommentare leid ist, fand ich auch klasse. Leider litten die Rļckblenden stark darunter, dass ich quasi von Beginn an wusste, dass es sich bei Dave um einen imaginĤren Freund von Hurley handelt. Die erste Szene beim Basketball-Spielen fand ich diesbezļglich leider ziemlich schlecht gemacht, da man quasi mit der Nase drauf gestoÄÿen wird, dass niemand auÄÿer Hugo auf ihn reagiert. Immerhin, die allerletzte Einstellung der Folge bot dann wieder eine hĶchst interessante Offenbarung.

Fazit:

Der Einstieg war selten dĤmlich, und auch sonst war "Dave" irgendwie eine seltsame Episode. Die Rückblenden waren grundsĤtzlich nicht uninteressant, litten jedoch unter der Vorhersehbarkeit. Gut gefallen haben mir hingegen die Szenen zwischen Libby und Hurley (von der Essensvernichtung mal abgesehen), das interessante Gedankenspiel rund um die Insel, sowie die Offenbarung ganz am Ende, die wieder einige Fragen aufgeworfen hat.

Wertung: 2 von 5 Punkten
Christian Siegel
(Bilder © ABC)
Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!
{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}